

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2001/02

ausgegeben am 21. November 2001

2. Stück

15. Ausschreibung der Professuren C4 für Viola und C4 für Violoncello an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.
16. Ausschreibung der Professuren für ein instrumentales Hauptfach (Trompete, Posaune, Saxophon oder Klavier), Leitung der Big Band und für Gesang im Fachbereich Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.
17. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet (1.1.2002 bis 30.6.2002) an der Lehrkanzel „Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis“ der Abteilung Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
18. Ausschreibung der Planstelle eines/einer ReferentIn (VB v1/1) für die Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
19. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/2–Ersatzkraft, halbbeschäftigt, für die Quästur an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
20. Ausschreibung der Planstelle einer Kanzleikraft, VB v4/1 für die Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
21. Ausschreibung von zwei Lehrlingsplanstellen (Lehrberuf VerwaltungsassistentIn) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
22. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Leiters/Leiterin der Abteilung für Planung und Evaluierung befristet auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung zur Besetzung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
23. Ausschreibung an der New York University Alberto Vilar Global Fellows in the Performing Arts.
24. Ausschreibung der „Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation“.
25. Ausschreibung der Kärntner Sparkasse.
26. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan des Diplomstudiums „Raumplanung und Raumordnung“ – Technische Universität Wien.
27. Studienplan der Diplomstudien „Klassische Philologie – Griechisch“ und „Klassische Philologie – Latein“ – Universität Salzburg.
28. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften – Universität Graz.
29. Ausschreibung „Universitätsprofessorenaustausch Österreich – Ägypten 2001/2002“ gemäß Kulturübereinkommen Artikel 2a des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
30. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten in Österreichischen Medienbetrieben.

31. Ausschreibung des Förderpreises der Weidener Max Reger-Tage.
32. Parteienverkehrszeiten der Zentralen Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
33. Öffnungszeiten der Gebäude der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

15. Ausschreibung der Professuren C4 für Viola und C4 für Violoncello an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.

An der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

1/2 Professur C4 für Viola, 1/2 Professur C4 für Violoncello

Gesucht werden für beide Stellen hochqualifizierte Musikerpersönlichkeiten, die eine Hauptfachklasse mit höchsten Leistungsansprüchen zu führen in der Lage sind. Entsprechend dem Profil der Hochschule werden von den Bewerbern nachweisbare Erfahrungen als Solist und Kammermusiker sowie in der Lehrtätigkeit erwartet. Zum Stellenprofil gehören impulsgebende Anregungen innerhalb der Streicherausbildung sowie die Bereitschaft zur Übernahme fachkoordinierender Aufgaben. Interessenten mit Hochschulabschluss für Viola bzw. Violoncello, die sich diesen Anforderungen gewachsen fühlen und ihren Arbeitsmittelpunkt in Dresden sehen möchten, werden zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerber müssen die Berufungsvoraussetzungen nach § 40 Sächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Die Hochschule für Musik strebt einen hohen Anteil von Frauen in der Lehre an. Qualifizierte Künstlerinnen sind deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des künstlerischen und akademischen Entwicklungsweges, Überblick über die bisherigen künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Leistungen, Verzeichnis der Lehrtätigkeit, beglaubigte Kopie der Urkunde des höchstens akademischen Grades sind bis zum

15. Jänner 2002

zu richten an: Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, Dezernat für Personalangelegenheiten, Postfach 12 00 39, 01001 Dresden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

16. Ausschreibung der Professuren für ein instrumentales Hauptfach (Trompete, Posaune, Saxophon oder Klavier), Leitung der Big Band und für Gesang im Fachbereich Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.

An der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- a) Professur (BesGr. C3 BBesO) für ein instrumentales Hauptfach (Trompete, Posaune, Saxophon oder Klavier) und Leitung der Big Band (0,5 Vollzeitäquivalente)

Von den Bewerbern wird der Aufbau und die Führung einer Klasse im instrumentalen Hauptfach erwartet. Des weiteren sind die Leitung und öffentlichkeitswirksame Präsentation der Hochschul-Bigband sowie Blechsatzproben und die Leitung eines Jazzensembles mit dieser Stelle verbunden.

Der Bewerber/die Bewerberin muss die Berufungsvoraussetzungen nach § 40 Sächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Insbesondere sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im instrumentalen Hauptfach, ein eigenes künstlerisches Profil mit Konzertpraxis, Fähigkeiten im Arrangieren sowie eine nachzuweisende pädagogische Eignung Voraussetzung.

- b) Professur (BesGr. C3 BBesO) für Gesang im Fachbereich Jazz/Rock/Pop (0,5 Vollzeitäquivalente)

Von Bewerbern wird Hauptfachunterricht im Fach Gesang und die Leitung einer Gesangshauptfachklasse sowie deren öffentlichkeitswirksame Präsentation erwartet. Erfahrung in Unterrichtstätigkeit sowie organisatorische Fähigkeiten und künstlerische Vorbildwirkung sind Voraussetzung für diese Stelle.

Der Bewerber/die Bewerberin muss die Berufungsvoraussetzungen nach § 40 Sächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Insbesondere sind ein eigenständiges, jazzorientiertes, künstlerisches Profil sowie Impulse für den Improvisationsunterricht bei Sängern gefragt. Eine pädagogische Eignung ist nachzuweisen.

Die Stellen sind auf fünf Jahre befristet. Von den in die engere Wahl genommenen Bewerbern/Bewerberinnen wird eine Lehrprobe und ein Vorspiel erwartet.

Die Hochschule für Musik Dresden strebt einen hohen Anteil von Frauen in der Lehre an. Qualifizierte Künstlerinnen sind deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des künstlerischen und akademischen Entwicklungsweges, Überblick über die bisherigen künstlerischen Leistungen, Verzeichnis der Lehrtätigkeit, beglaubigte Kopien der Urkunde des höchsten akademischen Grades sind bis zum

15. Jänner 2002

zu richten an: Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, Dezernat für Personalangelegenheiten, Postfach 12 00 39, 01001 Dresden

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

17. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet (1.1.2002 bis 30.6.2002) an der Lehrkanzel „Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis“ der Abteilung Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Lehrkanzel "Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis" der Abteilung Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt voraussichtlich die Planstelle einer Assistentin/ eines Assistenten befristet (1. 1. 2002 bis 30. 6. 2002) zur Ausschreibung.

Voraussetzung für die Bestellung als AssistentIn ist ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung, im gegenständlichen Falle der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Musikwissenschaft. Erwartet werden insbesondere Kenntnisse in alter Notation und Musiktheorie sowie ein hohes Interesse an einschlägiger Lehre und Forschung. Weiters sind wissenschaftlich-redaktionelle Erfahrung sowie Kenntnisse in Desktop Publishing erforderlich.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Dokumentation der bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie die künstlerischen und pädagogischen Tätigkeiten) bis spätestens

Donnerstag, dem 13. Dezember 2001

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Musikpädagogik, Rennweg 8, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: M. Hruby

18. Ausschreibung der Planstelle eines/einer ReferentIn (VB v1/1) für die Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer ReferentIn (VB v1/1) für die Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest ausgeschrieben.

Aufgabengebiet: Ziel der Internationalen Sommerakademie Prag-Wien-Budapest ist die Zusammenführung und Förderung des musikalisch-akademischen Spitzennachwuchses speziell

aus den Ländern Donaumittel- und Südosteuropas. Alljährlich nehmen an den Meisterkursen der Sommermusikuniversität ca. 350 Studierende aus über 30 Nationen teil. Im Rahmen der Meisterkurse werden auch an die 40 Konzerte in der Semmeringregion bis Wien veranstaltet, welche als Festival der Internationalen Sommerakademie ihr spezielles Flair verleihen und eine ganzjährige im Juli und August überdurchschnittlich intensive organisatorische und kommunikative Tätigkeit gemeinsam mit dem Leiter erfordern.

Organisation, Planung und Vorbereitung der Meisterkurse und Konzerte in Zusammenarbeit mit den internationalen Musikuniversitäten sowie den regionalen Kulturverantwortlichen, Vorbereitung und Herausgabe von Meisterkurs- und Festivalbroschüren u.a., vielfache Zusammenarbeit mit Sponsoren, Erstellung und Bearbeitung von Förderanträgen, Pressebetreuung, Büroarbeit sowie die Verwaltung des Budgets erfordern Organisations- und Verhandlungsgeschick, Einsatz, persönliche und zeitliche Flexibilität und verlangen Begeisterungs-, Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst, Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums, ausgezeichnete Englischkenntnisse sowie Kenntnisse weiterer Fremdsprachen, EDV-Kenntnisse (Office 2000, Filemaker, Quark XPress), Kaufmännisches Wissen und Erfahrung im Kulturmanagement (spez. im Bereich der Musik) erforderlich.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

12. Dezember 2001

mit Angabe der Zahl 5826/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

19. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/2-Ersatzkraft, halbbeschäftigt, für die Quästur an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v3/2-Ersatzkraft, halbbeschäftigt, für die Quästur ausgeschrieben.

InteressentInnen, welche die österreichische oder eine EWR-Staatsbürgerschaft, rasche Auffassungsgabe und gutes Zahlengefühl besitzen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

12. Dezember 2001

mit Angabe der Zahl 5873/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

20. Ausschreibung der Planstelle einer Kanzleikraft, VB v4/1 für die Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer Kanzleikraft, VB v4/1 für die Abteilung Schauspiel und Regie (Max-Reinhardt-Seminar) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft; Englisch-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, FileMaker, QuarkXPress), Fähigkeit zur Protokollführung, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Selbständigkeit in Texterstellungen, Einsatzfreude und Organisationstalent sowie Erfahrung in Sekretariatsarbeiten erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

12. Dezember 2001

mit Angabe der Zahl 5893/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

21. Ausschreibung von zwei Lehrlingsplanstellen (Lehrberuf VerwaltungsassistentIn) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien werden zwei Lehrlingsplanstellen (Lehrberuf VerwaltungsassistentIn) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. EDV-Grundkenntnisse, Lernbereitschaft sowie Genauigkeit werden erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

28. November 2001

mit Angabe der Zahl 5411/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

22. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Leiters/Leiterin der Abteilung für Planung und Evaluierung befristet auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung zur Besetzung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG) gelangt die Vertragsbediensteten-Planstelle (vollbeschäftigt, Entlohnungsschema v, Entlohnungsgruppe v1) des/der Leiters/Leiterin der Abteilung für Planung und Evaluierung befristet auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

Entwicklung, Implementierung und Dokumentation von Planungs- und Evaluierungskonzepten für die gesamte KUG im Sinne der §§18 und 19 KUOG und der darauf beruhenden Evaluierungsverordnung sowie Beratung und Betreuung aller Universitätseinrichtungen, die von Planung und Evaluierung in Lehre, Forschung und Erschließung der Künste betroffen sind.

Geforderte Qualifikationen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Geforderte Zusatzqualifikationen:

Abgeschlossenes Universitätsstudium (ein abgeschlossenes Studium an der KUG wäre von Vorteil), allgemeiner Bezug zu den Aufgaben einer Kunstuniversität, umfassendes Wissen in den Bereichen Planung und Evaluierung und den damit verbundenen Gesetzen und Verordnungen, umfassende Kenntnisse der Universitätsorganisation (speziell inneruniversitäre

Infrastrukturen), besonderes Verhandlungsgeschick, analytisches Denkvermögen und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere gutes Englisch in Wort und Schrift).

Ausgezeichnete statistische und methodische Kenntnisse, umfassende EDV-Kenntnisse, Kenntnisse im Projektmanagement und Erfahrung in der Datenerhebung und der Organisation von Strukturabläufen.

Weiters wird Kooperationsbereitschaft, gutes Konfliktmanagement, ein kreatives Potential in der Lösung von Problemen, ausgezeichnete Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit erwartet.

Übliche Bewerbungsunterlagen sind in der Zentralen Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, bis

23. November 2001

einzureichen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der Dienstantritt soll nach Ende des Auswahlverfahrens wenn möglich im Jänner 2002 liegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

23. Ausschreibung an der New York University Alberto Vilar Global Fellows in the Performing Arts.

This program, established through the generosity of Alberto Vilar, will bring together the best performing artists from around the world to study at NYU and perform in New York City.

At NYU, the Vilar Global Fellows will participate in required courses in their major as well as focused seminars designed for artists of their caliber. They will also meet regularly with other Vilar Global Fellows and will be provided with opportunities for mentorships by major performing artists in New York.

The application deadline for the 2002-03 academic year is **December 14, 2001**. Additional information as well as the down-loadable application form can be found on the Vilar Global Fellows Web site (www.nyu.edu/vilar).

Prospective applicants might also explore the NYU Web site (www.nyu.edu) to learn more about the University and its schools and programs. If you have any further questions, please do not hesitate to contact Mr. Lewis Brindle, Director of the Vilar Global Fellows Program, at 212-992-8700.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

24. Ausschreibung der „Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation“.

The Foundation announces the eighth (8th) annual Programme of research grants and educational scholarships starting on Oktober 1st, 2002, which is addressed to foreign full Members of National Academies, University Professors of all levels, researchers – Ph.D. holders, artists, translators of Greek literature, elementary and secondary school teachers of the Greek language as a foreign one, post-graduate students and Ph.D. candidates.

Fields/Sections of research or study:

Arts: Visual Arts, Music, Dance, Theatre, Photography, Film Studies

The application forms and all supporting documents must be post-marked no later than **January 31, 2002.**

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zi. B 01 23, Fr. Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

25. Ausschreibung der Kärntner Sparkasse.

Die Kärntner Sparkasse versteht sich als Partner des Kulturbetriebs in Kärnten und bekennt sich zu ihrer historischen Aufgabe, Kunst und Kultur zu fördern.

Für das „Internationale Kärntner Sparkasse Wörthersee-Musikstipendium“ können sich junge Künstler bewerben, die an einer Universität oder einem Konservatorium in Österreich, Slowenien oder Friaul studieren oder studiert haben. Die Altersgrenze ist 28 Jahre.

Der „Dr. Leopold Goess-Förderungspreis“ wird an junge Künstler vergeben, die in Kärnten geboren sind oder seit 5 Jahren in Kärnten leben. Die Altersgrenze ist 25 Jahre. Sie müssen an einer Universität oder einem Konservatorium in Österreich, Slowenien oder Friaul studieren oder studiert haben.

Bewerbungsschluss ist der

31. Jänner 2002.

Die Vergabe findet – in einem dreistufigen Jury-Verfahren – vom 20.-26. Mai 2002 in Pörschach am Wörthersee statt. Das Schlusskonzert mit der Überreichung der Preise findet am 26. Mai 2002 abends im Casineum in Velden statt.

Die Unterlagen (Ausschreibung, Formblatt und Werkverzeichnis sind in den Sprachen Deutsch, Slowenisch, Italienisch und Englisch erhältlich. Es gibt zwei Möglichkeiten, diese zu bekommen:

- a) Download von der Homepage der Kärntner Sparkasse (<http://www.KaertnerSparkasse.at>)
- b) Anforderung bei der Kärntner Sparkasse unter (+43) 463 58 88, DW 676 oder 671.

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zi. B 01 23, Fr. Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

26. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan des Diplomstudiums „Raumplanung und Raumordnung“ – Technische Universität Wien.

Die Studienkommission für Raumplanung und Raumordnung übermittelt den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Raumplanung und Raumordnung“ mit dem Ersuchen um

Stellungnahme bis spätestens **19. Dezember 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.Prof.Mag.Dr. Wilfried Schönböck, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13/E 250, 1040 Wien.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

27. Studienplan der Diplomstudien „Klassische Philologie – Griechisch“ und „Klassische Philologie – Latein“ – Universität Salzburg.

Die Studienkommission Klassische Philologie plant die Umwandlung der bisherigen Diplomstudien „Klassische Philologie – Griechisch“ und Klassische Philologie – Latein“ in das Bakkalaureatsstudium „Antike Literatur-, Geistes- und Rezeptionsgeschichte“ sowie das darauf aufbauende Magisterstudium „Antike Literatur-, Geistes- und Rezeptionsgeschichte“ nach den Vorgaben des Universitätsstudiengesetzes.

Anregungen und Stellungnahmen sind bis spätestens **17. Dezember 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Dr. Maximilian Fussl, Universität Salzburg, Residenzplatz 1/I, 5020 Salzburg, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

28. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften – Universität Graz.

Gemäß § 20 UniStG übermittelt die Studienkommission Rechtswissenschaften den Entwurf des neuen Studienplans für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften mit dem Ersuchen um Stellungnahme an den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Herrn Univ.Prof.Dr.

G. Kocher, Universität Graz, Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, 8010 Graz, Universitätsstraße 15.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

29. Ausschreibung „Universitätsprofessorenaustausch Österreich – Ägypten 2001/2002“ gemäß Kulturübereinkommen Artikel 2a des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Studienjahr 2001/2002 den Universitätsprofessorenaustausch mit Ägypten gemäß Artikel 2a des Kulturübereinkommens aus. Dieses Programm soll durch Einladung namhafter ägyptischer Universitäts- und Hochschullehrer nach Österreich Kooperationsgespräche und Gastvorträge ermöglichen und so die Wissenschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern intensivieren.

Das Austauschkontingent umfasst zwei Personen, die Aufenthaltsdauer beträgt insgesamt 20 Personentage. Sämtliche von den österreichischen Universitäten eingereichten Anträge werden einer Auswahlkommission vorgelegt, um einen gesamtösterreichischen Einladungsvorschlag (einschließlich Ersatzkandidaten) zusammen zu stellen, der der zuständigen ägyptischen Behörde auf diplomatischem Weg unterbreitet wird.

Details der Ausschreibung sowie das Formular für Einladungsanträge können im Büro der Universitätsdirektorin (Zimmer B 01 23, Fr. Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

30. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten in Österreichischen Medienbetrieben.

Das Kuratorium für Journalistenausbildung, das seit mehr als 20 Jahren berufsbegleitende Aus- und Fortbildung für Journalisten betreibt, vergibt wieder Stipendien für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeitungen sowie beim ORF an praxisorientierte Studenten. Schon seit mehreren Jahren ist diese Aktion auch auf andere Studienrichtungen ausgedehnt. Damit soll Studenten, die ihr Fachwissen vielleicht einmal im Journalismus nutzen wollen, die Möglichkeit geboten werden, schon während des Studiums einen Blick in die journalistische Praxis zu werfen.

Einreichfristen: für Februar – bis **spätestens Mitte Dezember 2001**, für Sommer – bis **spätestens Mitte April 2002**

Details der Ausschreibung sowie Bewerbungsunterlagen können im Büro der Universitätsdirektorin (Zi. B 01 23, Fr. Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

31. Ausschreibung des Förderpreises der Weidener Max Reger-Tage.

Die Weidener Max Reger Tage und die Stadt Weiden/Oberpfalz schreiben im Jahr 2002 einen Förderpreis von Euro 10.000 für die beste Interpretation der Werke Max Regers aus.

Die Preisträger werden zu Konzerten der Weidener Max Reger Tage 2003 und weiteren Anschlusskonzerten eingeladen und erhalten die Möglichkeit, eine CD zu produzieren. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Teilnehmer müssen nach dem 1. April 1967 geboren sein, ein Hochschulstudium an einer in- oder ausländischen Hochschule oder eine vergleichbare Ausbildung nachweisen. Ersatzweise kann der Nachweis künstlerischer Tätigkeit anerkannt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **1. Juni 2002** (Datum des Poststempels) bei Weidener Max-Reger-Tage, Obere Bachgasse 3, 92637 Weiden, einzureichen.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Lebenslauf, aus dem der künstlerische Werdegang hervorgeht
- eine Liste des für die Auswahl vorgesehenen Programms
- eine Kopie des Reisepasses oder Personalausweises
- der Nachweis eines Hochschulstudiums oder einer vergleichbaren Ausbildung
- der Nachweis einer künstlerischen Tätigkeit und Gutachten

Details der Ausschreibung sowie Bewerbungsunterlagen können im Büro der Universitätsdirektorin (Zi. B 01 23, Fr. Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

32. Parteienverkehrszeiten der Zentralen Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

BÜRO DER UNIVERSITÄTSDIREKTORIN:

MO - FR 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ABTEILUNG FÜR GEBÄUDE UND TECHNIK

MO - FR 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

nach telefonischer Vereinbarung.

ARCHIV:

MO, DO 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI, DO 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.

AUSLANDSABTEILUNG:

MO - FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

PERSONALABTEILUNG:

MO, DO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

QUÄSTUR:

MO, DO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

REGISTRATUR UND EINLAUFSTELLE:

MO - FR 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

STUDIEN- UND PRÜFUNGSABTEILUNG:

MO, DO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

Sprechstunden in Stipendienfragen (Fr. Beberic):

MO - FR 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Auslandsstudentenberatung (Dr. Somogyi):

MO, DO 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSABTEILUNG

MO - FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

WIRTSCHAFTSABTEILUNG:

Beschaffung/Inventarverwaltung/Abfallbewirtschaftung:

MO, FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DI, DO 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr 15.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

Materialverwaltung, Hausdruckerei und Kopierstelle:

MO - FR 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

MO, DI, DO 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

ZENTRALER INFORMATIKDIENST:

DI, DO, FR 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie werden ersucht, allfällige Terminvereinbarungen außerhalb der genannten Öffnungszeiten telefonisch zu treffen.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

33. Öffnungszeiten der Gebäude der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie an die Öffnungs- und Sperrzeiten der Gebäude der Universität erinnern:

GEBÄUDE	Öffnungszeiten MO-FR (während des Studienjahres)		Öffnungszeiten Samstag (während des Studienjahres)	
	Beginn: - Verlassen um:	/Sperrzeit:	Beginn: - Verlassen um:	/Sperrzeit:
Anton-von-Webern-Platz 1 und Ungargasse 14	8.00 – 21.45 Uhr	22.00 Uhr	8.00 – 17.45 Uhr	18.00 Uhr
Gardetrakt Schönbrunn	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 12.45 Uhr	13.00 Uhr
Lothringerstraße 18	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 17.45 Uhr	18.00 Uhr
Maxingstraße 13A	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 16.15 Uhr	16.30 Uhr
Metternichgasse 8	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 12.45 Uhr	13.00 Uhr
Metternichgasse 12	8.00 – 21.45 Uhr	22.00 Uhr	8.00 – 12.45 Uhr	13.00 Uhr
Neue Studiobühne Penzing und Penzingerstraße 9	8.00 – 21.45 Uhr	22.00 Uhr	8.00 – 13.45 Uhr	14.30 Uhr
Penzingerstraße 7	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 13.45 Uhr	14.30 Uhr
Rennweg 8	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	-	
Schlosstheater	8.00 – 17.45 Uhr	18.00 Uhr	-	
Schubertring 14	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 12.45 Uhr	13.00 Uhr
Singerstraße 26	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 12.45 Uhr	13.00 Uhr
Seilerstätte 26 und Johannessgasse 8	8.00 – 20.45 Uhr	21.00 Uhr	8.00 – 17.45 Uhr	18.00 Uhr

Nach der Sperrstunde steht somit **kein** Aufsichtsorgan zur Verfügung.

In den **Ferialzeiten** sind die **Universitätsgebäude von 8.00 bis 16.00 Uhr** bzw. das Gebäude **Anton-von-Webern-Platz 1 von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet** und **samstags geschlossen**.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth